[fol. 158r]

bej der Hochenau esto[298] vleissigere Obacht gehaltn werde,
Potenlohn *per* 6 Meil Weegs Tag vnd Nacht zelauffen
aufgelegt
1 fl. 30 kr.

Den 7. *et* 8. July vnder Abladung dises Malzs
zu Inglstatt abermahln vf Taglöhner verraicht
worden
9 fl. 51 kr.

Von Petern Zeller, Sybmachern zu Inglstatt, 5
Traidmoltern zu Einfassung dises Malzs *per* 1 fl.
36 kr. vnd 2 Schaufel *per* 12 kr. erkhaufft,
thuet
1 fl. 48 kr.

Von Außbesserung der gebrauchten Traidseckh,
zum Churfürstlichen Cassten Inglstatt gehörig, zalt
2 fl. 37 kr., vmb Sackhbender 30 kr., ze-
sammen
2 fl. 7 kr.[299]

Von hieobbemelten 7 Hochenauen Malz, dasselbe
von Schiffen oder Wasserlendt vf die Churfürstlichen

Huius fl. 15 kr. 16[300]

[fol. 158v]

Cässten, Neu vnd Altn Schloss[301], dann vf die Ziegl-
pastey[302] einzefiehrn, dem Spitalsverwalter[303],
Herrn Pfarer vnd Churfürstlichen Salzbeambtn Reichmair[304],
Mathiasen Paumschab, dem Yberreither[305] vnnd
Michaeln Scharpf[306] *et Cons.*, welichen vnder solich Ver-
richten geförth, vf 137, von yedem Pferdt
deß Tags 30 kr. dem Gebrauch nach empfangen
vnd bezalt worden, *thuet*
68 fl. 30 kr.

---

[298] = desto.
[299] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 3 fl. 7 kr.
[300] Folgefehler des Rechenfehlers (Anm. 299), richtig ist 16 fl. 16 kr.
[301] Das Alte Schloß (eine ursprünglich mittelalterliche Burganlage) in Ingolstadt *ist* der Herzogskasten. Die genannten Kästen sind also andere. Das Alte Schloß diente seit dem 16. Jahrhundert als Getreidespeicher. JAECKEL: Herzogskasten, S. 222.
[302] Die Ziegel-Bastei, eine gemauerte und kasemattierte Bastion, Mitte des 16. Jahrhunderts im Zuge des großen Ausbaus der Festungsstadt erbaut. REITZENSTEIN: Festung, S. 281.
[303] Des Hl.-Geist-Spitals in Ingolstadt. Näheres zum Spital bei SAUERMOST: Kirchengebäude, S. 155-166.
[304] Wolf Reichmair, der mehrere Funktionen innehatte: Vom 16. Juli 1640 bis zum 20. Februar 1645 verwaltete er das unbesetzte Ingolstädter Kastenamt als Salzbeamter und Hochschulkastenverwalter zusammen mit dem Mautner Silvester Schmid, bis 1647 als Kastenamtskommissar und Salzbeamter alleine. FERCHL: Beamte, S. 342.
[305] Berittene Aufsichtsperson oder ein Name.
[306] Wahrscheinlich der 1646/47 erwähnte Ingolstädter Bierbrauer. Sh. RB 1646, S. 125.